

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 88 (2003)
Heft: 2

Rubrik: Delegiertenversammlung Sonntag, 4. Mai 2003

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alternative Nobelpreise 2002

Die Verleihung der Preise "für beispielhafte praktische Lösungsvorschläge aktueller Probleme" erfolgte am 9. Dezember in Stockholm. Die 1993 gegründete schwedische Stiftung "Kvinnan till Kvinna" erhielt die Auszeichnung "für ihren bemerkenswerten Erfolg mit dem die Organisation die Wunden von ethnischen Hass und Krieg heilt, indem sie Frauen, die oftmals die ersten Opfer sind, hilft, die wichtigsten Vermittler in der Versöhnung und dem Friedensprozess zu sein". Weiterer Preisträger war das 1991 gegründete Jugendzentrum "Centre Jeunes Kamenge" in Burundi für den beispiellosen und unbezwingbaren Mut und das Mitgefühl, mit dem bestätigt wurde, das selbst nach neun Jahren Bürgerkrieg junge Menschen aus verschiedenen ethnischen Gruppen zusammenleben und eine gemeinsame Zukunft in Frieden und Harmonie aufbauen können".



Der 1937 in Paraguay geborene Martin Almada erhielt den Preis "für seinen ausserordentlichen Mut und seine anhaltenden Bemühungen im Kampf um Demokratie und Menschenrechte so-

nimmt. Er wendet sich gegen die "negative Blindheit", die alle Phänomene nur als Bedrohung, Verlust und Niedergang wahrnehmen kann. Er fordert Medien, Politiker und Meinungsbildner auf, sich der Hysterie-Mode zu verweigern, auf Chancen zu setzen statt Bedrohungen zu multiplizieren.

der Zukunft auf – wahrscheinlich primär diejenigen grosse Unternehmen, die er mental fit machen soll für den gesellschaftlichen Wandel. Kein Hinweis aber auf die Frage nach der Geschwindigkeit dieses Transformationsprozesses, von dem sich vor allem weniger gut ausgebildete Menschen schlicht überrollt fühlen müssen. Kein Wort auch zu Fragen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. Es scheint, fast, dass nach Horx auch die Konzepte der "grünen" Vordenker-Innen zum Thema "Energieeffizienz" überholt sind und nun ebenfalls den neo-neoliberalen Bach hinunter sollen, ohne jemals wirklich diskutiert worden zu sein.

Fortsetzung von Seite 6

Trotz erheblicher Vorbehalte, Horx's Thesen sind dem derzeitigen Jammern und Herunterbeten der Apokalypse – bei gleichzeitigem Versuch die alten Pfründe zu sichern – allemal vorzuziehen.

Quelle: www.zukunftsinstitut.de

Quelle: www.zukunftsinstitut.de

Delegiertenversammlung

Sonntag, 4. Mai 2003

Salle "Elenberger" im
Bâtiment CENTRE POSTAL
Genf

Reservieren Sie sich dieses Datum. Nebst den Delegierten sind auch Gäste jedes Jahr willkommen.

Anträge an die DV 2003 bitte bis
spätestens 8. März 2003
an das FVS-Zentralsekretariat.

Reservieren Sie sich dieses Datum. Nebst den Delegierten sind auch Gäste jedes Jahr willkommen. Anträge an die DV 2003 bitte bis spätestens 8. März 2003 an das FVS-Zentralsekretariat.

Reservieren Sie sich dieses Datum. Nebst den Delegierten sind auch Gäste jedes Jahr willkommen. Anträge an die DV 2003 bitte bis spätestens 8. März 2003 an das FVS-Zentralsekretariat.

Reservieren Sie sich dieses Datum. Nebst den Delegierten sind auch Gäste jedes Jahr willkommen. Anträge an die DV 2003 bitte bis spätestens 8. März 2003 an das FVS-Zentralsekretariat.

Reservieren Sie sich dieses Datum. Nebst den Delegierten sind auch Gäste jedes Jahr willkommen. Anträge an die DV 2003 bitte bis spätestens 8. März 2003 an das FVS-Zentralsekretariat.

Reta Caspar

Quelle: www.zukunftsinstitut.de

in den Sektionen

Basel - Union

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel. Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr

Bern

Dienstag, 7. Februar ab 19 Uhr Freie Zusammenkunft Kontaktpflegen bei einem Kaffee oder Glas Wein.

Samstag 15. Februar Freidenker-Z'Mittag chez Rosette Köstlichkeiten aus dem Femen Osten! Apéro ab 11.30 Uhr Fr. 18.-/Person inkl. Getränke. Anmeldung bis spätestens Dienstag 11. Februar unter Tel. 031 372 56 03 Beide Anlässe finden im Freidenkerhaus, Weissensteinstr. 49B, statt.

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, Freie Zusammenkunft im Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur

Mittwoch, 5. Februar 19.30 Uhr Mittwochstamm im "Hilfdi-Club", Technikumstrasse 90

Voranzeige

Mittwoch, 5. März 19.30 Uhr Diskussions-Forum: Neues Bodenrecht

Zürich

Dienstag, 11. Februar 14.30 Uhr Freie Zusammenkunft Thema: Angst – eine Volkskrankheit? Referent: Werner Stöbel, Diskussion Restaurant "Schweighof"

neu: jeweils am

letzten Samstag des Monats Samstag, 22. Februar 10 Uhr Samstag-Stamm Restaurant "Schweighof" Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

WUF-Kongress zu Thema

"Irrationalismus und Fundamentalismus – Bedrohung von Frieden, Demokratie und Laizität"

15./16. März 2003 in Prag

Anmeldungen bitte direkt an Jean Kaech, Tel. 031 372 56 03

